

Aktuelle Nachrichten



Landeshauptversammlung 2025

Sehr geehrte Vorstände und
 Delegierte des Landesverbandes,

bitte melden Sie sich bis zum 11.04.2025 zu unserer
 Landeshauptversammlung an und teilen Sie uns
 mit, wenn Sie per Zug anreisen und einen Transfer zum
 Jeddinger Hof benötigen, damit wir diesen planen können.

Wir bitten um rege Teilnahme und wünschen Ihnen bis
 dahin eine schöne Frühlingszeit und entspannte Ostertage.

Ihr Vorstand
Kneipp-Bund Landesverband Niedersachsen-Bremen e. V.

Frühjahr, neue Vorstände, neuer Elan.

So gestalten Sie die Zusammenarbeit im Vorstand
 optimal. Vorstandsarbeit bedeutet Teamarbeit!

Immer wieder passiert es, dass einige Vorstandsmitglieder
 zwar den Titel „Mitglied des Vorstands“ tragen, die Mit-
 arbeit aber eher zu kurz kommt.

Lösen können Sie das Problem, indem Sie entweder mit Hilfe
 eines Beschlusses oder – besser noch – mittels einer Ge-
 schäftsordnung zu einer klaren Aufgabenverteilung für den
 Vorstand kommen. Eine solche klare Aufgabenverteilung hat
 noch einen weiteren wichtigen Vorteil:

Doppelarbeit wird vermieden. Damit das funktioniert, muss
 jedes Vorstandsmitglied wissen, welche Aufgaben es selbst
 hat, welche Aufgaben die anderen Vorstandsmitglieder
 haben und welche Vorleistungen jeder für die Arbeit der an-
 deren Vorstandsmitglieder erbringen muss.

Grundsätzlich muss also feststehen:

- Was ist zu tun?
- Wann und bis wann ist es zu tun?
- Wo und von/mit wem ist etwas zu tun?

Mit einem festen Plan zu klaren Zuständigkeiten

Falls es bislang an der Zusammenarbeit im Vorstand hapert,
 legen Sie gemeinsam mit Ihren Vorstandskollegen einen
 Aufgabenverteilungsplan fest. Das heißt:

Listen Sie am besten bei einer Vorstandssitzung einmal auf,
 welche Tätigkeiten aktuell und für die nächste Zukunft in der
 Vereinsführung anstehen. Dazu zählen zum einen die
 Pflichttätigkeiten, die mit dem Betrieb des Vereins zusam-
 mengehören, wie Kassenführung, Mitgliederverwaltung,
 Jahreshauptversammlung usw.

Zum anderen gehören aber auch die anstehenden Tätigkei-
 ten hinzu, die in den nächsten zwei Jahren ein Thema wer-
 den. Das können Mitglieder-Werbeaktionen sein, eine
 Jubiläumsveranstaltung oder der Aufbau neuer Vereins-
 angebote. Nachdem Sie mit Ihren Vorstandskollegen diese
 Übersicht erarbeitet haben, geht es an die Verteilung der
 Aufgaben. Dazu klären Sie in trauter Vorstandsrunde zu-
 nächst für jedes Mitglied des Vorstands die folgenden
 Punkte:

- Welche Fähigkeiten aus Beruf, Hobby und sonstigen
 Erfahrungsbereichen bringt der Einzelne in die Vereinsarbeit
 mit?
- Wo liegen die persönlichen Interessen, welche Tätigkeit
 im Verein würde der Einzelne gerne übernehmen?
- Wie sieht jeweils die zeitliche Einsatzfähigkeit aus?
- In wieweit stehen nötige Ressourcen für die Vereins-
 arbeit zur Verfügung, zum Beispiel Computer, Internet,
 Auto, Räumlichkeiten usw.?

Mit diesen Informationen können Sie anschließend einen
 ersten Entwurf der Arbeitsverteilung aufstellen. Dieser ist
 dann die Diskussionsgrundlage und Grundlage des Auf-
 gabenverteilungsplans, den Sie im Anschluss erstellen; ent-
 weder noch in derselben Vorstandssitzung, spätestens aber
 in der nächsten.

Wie ein solcher Plan aussehen könnte, sehen Sie bei uns auf
 der Internetseite www.kneipp-bund-nds.de unter der Ru-
 brik Service/Download/Geschäftsverteilungsplan.

Eine Empfehlung Ihres Landverbandsteams

